

- 1825: Kübler Jakob Friedrich ∞ Gemp Anna Katharina (DSB 1100)  
von Graf Hans  
1841: Brunner Christoph (500 fl)  
1835: Brunner Johann  
nach 1802: a) Brunner Hans und b) Graf Johann ∞ Siglin A. B. je ½  
bis 1802: Brunner Hans und Siglin Hans Martin je ½  
1767: Hemmer Hans (Martins) u. 1771: Siglin Hans je ½  
1755–1767: Geitlinger Hans (= nach Binzen) u. Siglin Hans  
(später die beiden Teile a und b von Kübler J. Fr. vereinigt –  
Umbauten)
- 104 zum „anderen neuen Tschuppis Gut“ (43b)  
im Garten zwischen der oberen und unteren Dorfgasse mit ursprünglich  
2 Häusern darauf. Das eine Haus dient heute als Schopf und Abstellraum für  
Nr. 104.  
Initialen: WA = Wilhelm Aberer; SB = Salome Bürgin; HGG = Hans  
Georg Gemp; ACS = Anna Cath. Siglin.  
1954: Aberer Friedrich  
1909: Aberer Fritz Gustav ∞ Gemp Frieda  
T von (1883): Gemp Georg Friedrich ∞ Aberer Salome (DSB 643)  
1881: Werner Friedrich Hermann verzogen zur Pritsche  
1859: Werner Friedrich Hermann ∞ Aberer Anna Katharina  
1856: Aberer Wilhelm ∞ Bürgin Salome  
um 1802: Aberer Wilhelm ∞ Gemp Anna Katharina  
von: Gemp Johann Georg ∞ Siglin Anna Kath.  
1761: Siglin Martin (2 Häuser)  
1656: 1 Garten, 2 Häuser darauf: Besitzer: (Anteile am Garten wie an  
d. Häusern) Hirsch Stoffel, Weiß Michel, Heuß Gabriel, Weiß  
Moritz d. A., Eckenstein Hans, Kleinhenni Hans, Gemp Veltin,  
Erben.  
1570: Schopferer Hans und Weiß Werlin
- zu 104 (früher Wohnhaus, heute Abstellraum)  
1806: Weiß Hansjerg (Lenzen Hansen Sohn)  
1792: Meier Christen und Kuhni Thoman je ½  
1789: Enderlin Moritz ½ und 1755: Kuhni Moritz (ganz)
- 105 zu Schwabs Gut (54)  
vor 1570: Haus und Hofstatt gewesen, danach: Garten bis 1755. 1803: wieder  
nur Garten, wo „Haus und Scheuer gestanden“. 1863 neu gebaut.  
1936: Geitlinger Hermann ∞ Winter Mina Frieda  
E 1886: Winter Johann Georg ∞ Müller Rosina Rebekka  
1862: Müller Johann Georg ∞ Brunner Ros. Reb. (erbaut) (DSB 1332)  
1802: (Garten) Müller Thomas  
1755: Müller Georg
- 106 zu Maugenhardts Gut; 1457: Widumsgut (35b); 1570: so Joß Fuchs  
innegehabt, der 18 ß u. 1 Huhn zinst.  
ab 1761 1 Doppelwohnhaus (mit 107) feststellbar, vorher 1 Haus. Initialen  
am Torgebälk der Scheune: MB = Martin Brunner (Jakob Sohn); 1754:  
IB = Jakob Brunner; AM = Anna Möslin.